

Bundesgesetz über die Übertragung der Führung der Militärversicherung an die SUVA

vom 18. März 2005

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. Mai 2004¹,
beschliesst:*

I

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

1. Bundesgesetz vom 19. Juni 1992² über die Militärversicherung

Art. 81 Abs. 2

² Der Bundesrat kann die Führung der Militärversicherung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) übertragen.

Art. 82 Finanzierung

¹ Der Bund trägt die Kosten der Militärversicherung, soweit sie nicht durch Prämien von Versicherten und durch Regresseinnahmen gedeckt sind.

² Wird die Militärversicherung von der SUVA geführt, so vergütet der Bund dieser die Versicherungsleistungen und Verwaltungskosten, die nicht durch Prämien von Versicherten und durch Regresseinnahmen gedeckt sind.

³ Die Vergütung an die SUVA unterliegt nicht der Mehrwertsteuer.

Art. 82a Abs. 2

² Wird die Militärversicherung von der SUVA geführt, so sind Ersatzforderungen nach Artikel 78 ATSG bei der SUVA geltend zu machen; diese entscheidet darüber durch Verfügung.

¹ BBl 2004 2851

² SR 833.1

2. Bundesgesetz vom 20. März 1981³ über die Unfallversicherung

Art. 67 Führung der Militärversicherung

¹ Überträgt der Bundesrat die Führung der Militärversicherung nach Artikel 81 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992⁴ über die Militärversicherung (MVG) der SUVA, so führt diese die Militärversicherung als eigene Sozialversicherung mit gesonderter Rechnung.

² Die SUVA organisiert die Militärversicherung so, dass diese ihre Aufgaben nach dem MVG erfüllen kann und dass die Erstellung von Jahresberichten und Statistiken nach Artikel 77 ATSG⁵ sichergestellt ist.

3. Finanzkontrollgesetz vom 28. Juni 1967⁶

Art. 19 Abs. 1

¹ Der Finanzaufsicht durch die Eidgenössische Finanzkontrolle unterstehen nicht:

- a. die Schweizerische Nationalbank;
- b. die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA), ausgenommen die Militärversicherung, sofern deren Führung der SUVA übertragen wird.

II

¹ In den folgenden Bestimmungen der nachstehenden Erlasse wird der Ausdruck «Bundesamt für Militärversicherung» durch «Militärversicherung» ersetzt (die unmittelbar mit der Begriffsänderung zusammen hängenden grammatikalischen Änderungen sind vorzunehmen):

- a. Artikel 2 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 24. März 2000⁷ über die Bearbeitung von Personendaten im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten;
- b. Artikel 148*b* Absatz 3 Buchstabe a und Artikel 148*d* Absatz 2 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995⁸;
- c. Artikel 73 Absatz 2 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes vom 4. Oktober 2002⁹;
- d. Artikel 24 Absatz 2 Buchstabe f des Bundesgesetzes vom 12. Juni 1959¹⁰ über die Wehrpflichtersatzabgabe;

³ SR 832.20

⁴ SR 833.1

⁵ SR 830.1

⁶ SR 614.0

⁷ SR 235.2

⁸ SR 510.10

⁹ SR 520.1

¹⁰ SR 661

- e. Artikel 80 Absatz 2 Buchstabe c des Zivildienstgesetzes vom 6. Oktober 1995¹¹;
- f. Artikel 13a Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 19. März 1976¹² über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

² In Artikel 147 Absatz 1 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995¹³ wird der Ausdruck «den Verwaltungseinheiten der Militärversicherung, der Bundesstatistik» durch «der Militärversicherung und den Verwaltungseinheiten der Bundesstatistik», ersetzt.

III

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 18. März 2005

Nationalrat, 18. März 2005

Der Präsident: Bruno Frick

Die Präsidentin: Thérèse Meyer

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Christophe Thomann

Datum der Veröffentlichung: 29. März 2005¹⁴

Ablauf der Referendumsfrist: 7. Juli 2005

¹¹ SR **824.0**

¹² SR **974.0**

¹³ SR **510.10**

¹⁴ BBl **2005** 2273

